



Diamantene Hochzeit mit Bezirksapostel Storck in Duisburg-Neumühl

Bezirksapostel Rainer Storck hielt am Sonntag, den 5. Februar 2017, den Gottesdienst in Duisburg-Neumühl. Im Gottesdienst spendete er Bezirksältesten i.R. Ernst Behnke und seiner Gattin Erika den Segen zur diamantenen Hochzeit.

Eingeladen waren neben der gastgebenden Gemeinde die Glaubensgeschwister der Gemeinden Duisburg-Mitte und Duisburg-Ruhrort.

Als Grundlage für den Gottesdienst diente das Bibelwort aus Daniel 3, 17-18: "Siehe, unser Gott, den wir verehren, kann uns erretten aus dem glühenden Feuerofen, und auch aus deiner Hand, o König, kann er erretten. Und wenn er's nicht tut, so sollst du dennoch wissen, dass wir deinen Gott nicht ehren und das goldene Bild, das du hast aufrichten lassen, nicht anbeten werden."

Ein neues Gebot gegen die gesellschaftliche Entwicklung

Zu Beginn seiner Predigt wünschte sich Bezirksapostel Rainer Storck, dass die Gottesdienstteilnehmer ihre "Kräfte sammeln, um sich dem Altar und dem Nächsten zuzuwenden". Man lebe in einer Zeit, in der die Zuwendung der Menschen zueinander und untereinander abnehme. "Man beschäftigt sich immer mehr mit sich selbst." Das Interesse am Nächsten und seinem Wohlergehen nehme ab. "Diese Entwicklung soll nicht Einzug nehmen in unsere Gemeinde", appellierte der Bezirksapostel und ergänzte: "Das können wir uns nicht erlauben."

Als Gegenimpuls zitierte Bezirksapostel Storck Jesus "neues Gebot" aus dem Johannes-Evangelium: "Ein neues Gebot gebe ich euch, dass ihr euch untereinander liebt, wie ich euch geliebt habe, damit auch ihr einander lieb habt." (Johannes 13, 34) "Diese Umgangsform wünscht sich Jesus in der Gemeinde. Das wollen wir gegen die gesellschaftliche Entwicklung stellen, um uns davon positiv abzusetzen", so der Bezirksapostel.

Konkret nannte der Bezirksapostel zwei Schwerpunkte für den Umgang miteinander: Zum einen dem Nächsten vorurteilsfrei zu begegnen und zum anderen nicht nachtragend zu sein.

Richtige Prioritäten setzen

In Bezug auf das Bibelwort des Gottesdienstes stellte Bezirksapostel Storck die innere Einstellung der drei Männer im Feuerofen heraus. Sie hätten klare Prioritäten gesetzt und sich nach der göttlichen Ordnung gerichtet. "Das war aber kein Hindernis für ihr persönliches Glück - im Gegenteil", so der Bezirksapostel. Die richtige Prioritätensetzung und das „eigene Mühen“ seien eine gute Kombination.

Nach der Feier des Heiligen Abendmahls spendete Bezirksapostel Storck Erika und Ernst Behnke den Segen zur diamantenen Hochzeit. Er gab dem Diamant-Paar das Wort aus Jesaja 54, 10 mit auf den Weg: "Denn es sollen wohl Berge weichen und Hügel hinfallen, aber meine Gnade soll nicht von dir weichen, und der Bund meines Friedens soll nicht hinfallen, spricht der Herr, dein Erbarmer."

5. Februar 2017

Text: Marcel Korstian

Fotos: Marcel Korstian

